

externe Rückmeldungen & Ideen zur "Konzeption zur Beruhigung der Erfurter Parkanlagen und Förderung gegenseitiger Rücksichtnahme"		
Datum	Organisation	Rückmeldung
12.01.2024	Nachtkümmerer (DD)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obdachlose mit bedenken</li> <li>• Evaluation bzw. Dienstprotokolle als APP - Automatische Übersicht</li> <li>• Konferenz Dialogisches Konfliktmanagement 11.-12.04.2024 in DD</li> <li>• festgelegte Minimalanzahl an Ansprachen: Nicht nur "Problemgruppen"</li> </ul>
15.01.2024	Fraktion Die Linke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialerweiterung: Piktogramm-Wörterbuch</li> <li>• Namensgebung: Kein hipper Begriff, eher Deutsch</li> <li>• Frage um Espach-Park - Miteinbeziehung?</li> <li>• ist es sinnvoll 2024 noch die City Streife einzusetzen?</li> <li>• Park für alle zu jeder Tageszeit</li> <li>• wichtig: kein belehrender Charakter bei der Durchführung</li> </ul>
16.01.2024	BÄMM!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialerweiterung: Piktogramm-Wörterbuch</li> <li>• Namensgebung: Kein hipper Begriff, eher Deutsch</li> <li>• Frage um Espach-Park - Miteinbeziehung?</li> <li>• ist es sinnvoll 2024 noch die City Streife einzusetzen?</li> <li>• Park für alle zu jeder Tageszeit</li> <li>• wichtig: kein belehrender Charakter bei der Durchführung</li> <li>• Beteiligungsformate haben gezeigt, dass junge Menschen einen Bedarf nach Sitzmöglichkeiten, die für Gruppen geeignet sind, haben. Evtl. kann das Konzept im Zuge der Pilotphase hierzu auch mobile und schnell zugängliche Möglichkeiten auf tun.</li> <li>• Im Zuge der Schaffung des Beirates oder Runden Tisches mit den aufgaben der Personalberatung und Netzwerkarbeit ist vorgesehen sowohl den Stadtjugendring als auch die Beteiligungsstruktur BÄMM! darin vertreten zu sehen. Aus unserer Sicht reicht es, dass ein:e Vertreter:in Teil dieses Gremiums ist, da BÄMM! in Trägerschaft des Stadtjugendring ist und eine trägerinterne Kommunikation über die Vorgänge erfolgen kann.</li> <li>• Bei der Reihe „Auftaktveranstaltungen“ könnte man eine Vorstellung auf der BÄMM! Jugendkonferenz (13.6.) mit einem Stand mit aufnehmen</li> <li>• Bei den Kooperations-/Netzwerk-/Ansprechpartnern fehlen migrantische Zusammenschlüsse/Orte migrantischer Selbstorganisation: beispielsweise Thadine/EmpowerMensch oder das ZIM als Ort vieler migrantischer Vereine oder Gruppen wie Jugendliche ohne Grenzen etc. Weiterhin könnte für die Arbeit und Aufgaben zum Thema Drogen- und Alkoholkonsum die Netzwerkpartner wie die SIT oder das Drogenmobil auch stärker mit dargestellt oder hervorgehoben werden.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Feedback-Kultur: gibt es auch eine externe Beschwerdemöglichkeit bei gravierenden Sachen/wenn der Träger des Projektes nicht reagiert – also bei der Stadt bspw. ?</li> <li>• Bei „Eigene Rolle“ bzw. „Abgrenzung privater Erwartungen“ in der Ausbildung sollte ein Präventionskonzept zur institutionellen Prävention Kindeswohlgefährdung/sexualisierte Gewalt des Projektträgers existieren und ein Vorgehen, wie das an die Mitarbeitenden kommuniziert wird (klassische Komponenten eines solchen Konzepts sind bspw. Führungszeugnis, oder Reflexion der eigenen Rolle und professionelles Verhalten tauchen schon auf, viele haben ja bei Ehrenamt auch so einen Ehrenamtskodex, bzw. zeigen auf, wie sind die Informationsketten und Ansprechstrukturen in der eigenen Organisation, wenn es zu Vorfällen oder Verdachtsmomenten kommt).</li> <li>• Außerdem noch eine Namensvorschlagergängung: nightlights oder nightlights.ef oder so (Erfurter Nachtlichter, auch im Englischen ist „night light“ der Begriff für ein Licht, das man im Kinderzimmer anlässt, damit Kinder keine Angst haben – ist als Anspielung sehr niedlich und soll die Nacht ja weniger bedrohlich machen)</li> </ul>
16.01.2s024	SPD Fraktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsverhältnis der "ErfurtGuides" sollte definitiv sozialversicherungspflichtig sein (Minijob)</li> <li>• Versicherungsschutz bei Unfällen (Krankenversicherung etc.), Folgen bei Gewalteinwirkung, Rente</li> <li>• wie bekommt man Stabilität bei den Mitarbeiter:innen hin - sprich, wie schafft man es, dass sie länger bleiben</li> <li>• Ausbildung zu wenig - ein Wochenende kann überfordern. Wie kann Kontrolliert werden, dass die Leute nicht nur die Zeit absitzen, sondern was mitnehmen? Zertifikat?</li> <li>• Ansprache und Gespräche mit Anwohner:innen kommt zu kurz - näher herausarbeiten</li> <li>• Verantwortung für Mitarbeiter:innen liegt in der Koordinationsstelle (Supervision sehr wichtig)</li> <li>• Wunsch nach speziell geschulten Personal, am besten ausgebildet. Frage nach Abgrenzung Streetwork</li> </ul>
05.02.2024	AfD Fraktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage nach der Personalakquise: kann sich schwierig gestalten, Personen dafür zu finden</li> <li>• Ausbildung Ordnungsamt zum Thema Kommunikation – Übernahme der Aufgabe durch das Ordnungsamt</li> <li>• ErfurtGuides sollten hoheitliche Aufgaben erhalten – Ordnungsmaßnahmen selbstständig durchführen</li> </ul>
19.02.2024	Streetwork Teams Erfurt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätzlich gute Idee – wird befürwortet und nach Möglichkeiten unterstützt</li> <li>• Problem derzeit: oft Beschwerden, viele Menschen denken, Streetwork arbeitet auch nachts oder am Wochenende</li> <li>• Tagsüber und unter der Woche abends in einigen Park nix los: Am Wochenende Party und Beschwerden, Streetwork kann da nicht helfen</li> <li>• Frage nach der Mobilität der Teams: müssen ggf. auch abweichen von den vorher definierten Routen</li> <li>• Frage nach Mobilität von Nutzer:innen wenn diese z. B. in den Safe Space gehen sollen</li> </ul>
21.02.2024	Team Jugendschutz Erfurt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sieht bei Drogenproblematik die Legalisierung von Cannabis ab April 2024</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sieht Team als Mittler zwischen Jugendamt, Polizei, Stadtordnungsdienst</li> <li>• Akzeptierende Drogenarbeit ist sinnvoll</li> <li>• Netzwerktreffen bzw. Runder Tisch sollte 1x im Quartal stattfinden</li> <li>• Wichtig ist, sexualisierte Übergriffe zu erfassen und ggf. zu unterstützen</li> <li>• Schulung für Konfliktmanagement und Deeskalationstraining</li> <li>• Kooperation bzgl. Abläufe gestalten und definieren bei Konflikten</li> </ul>
26.02.2024	SPD Fraktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Konzept und die Idee dahinter werden mitgetragen. Auch ist klar, dass das Projekt erstmal starten muss, um dann Erfahrungswerte zu haben, an denen weitergearbeitet werden kann.</li> <li>• Frage nach der Zuverlässigkeit der Mitarbeiter:innen, wenn Verträge auf Freiberuflicher Ebene geschlossen werden. Wunsch auch Minijob oder Werkvertrag zu prüfen</li> <li>• Im ersten Jahr sollte die Evaluation halbjährlich, also zweimal im Jahr stattfinden</li> <li>• Informationswunsch: Was wurde aus dem Pilotprojekt im Mauerpark in Berlin? – Recherche!</li> <li>• Frage nach den Einsatzgebieten: Es wäre eventuell sinnvoll, die Einsatzgebiete den Gebieten des Streetwork anzupassen (Mitte, Süd, Nord, Randgebiete)</li> <li>• Frage ist, ob die Einsatzgebiete und Bereiche einzeln ausgeschrieben werden soll. So können sich Synergien entwickeln, z. B. mit Träger der offenen Jugendarbeit (Streetwork – Aidshilfe Thüringen e. V.)</li> <li>• Ausbildung sollte nochmal überdacht werden. Denkbar wäre eine Ausbildung über eine Woche oder an 2 aufeinanderfolgenden Wochenenden. Auch sollten während der Einsatzzeiten der Guides Weiterbildungsmöglichkeiten zu speziellen Themen angeboten werden. Es ist der Wunsch, dass die Teams möglichst gut ausgebildet in die Projektphase starten, damit sie auf alle etwaigen Situationen reagieren können (KO-Tropfen, Drogen, sexualisierte Übergriffe)</li> </ul>
29.02.2024	Ordnungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage nach der Qualifizierung: Wunsch, dass die Teams den „34a-Schein“ (§34a GewO) haben, um adäquat reagieren zu können</li> <li>• Wunsch für weitere Netzwerkpartner:innen: Rettungsdienst, Feuerwehr, Ausländerbeirat, Seniorenbeirat</li> <li>• Ausbildung: Antidiskriminierungsarbeit &amp; Aufklärung Rechtsextremismus in Erfurt</li> <li>• Frage bei diversen Teams: Sprachniveau – Nachweis durch Zertifikat?</li> </ul>

Stand: 04.03.2024